



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 16. November 2023

NUMMER 46

Volkstrauertag, 19. November 2023



Gedenken nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000

Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

Druck und Verlag:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

Vertrieb: Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Kerstin Kugel	07382/941504-41
E-Mail: kerstin.kugel@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Ingrid Nägele	07382/941504-30
E-Mail: ingrid.naegele@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 28. November 2023
Biotonne	Dienstag, 28. November 2023
Gelber Sack	Freitag, 17. November 2023
Papiertonne	Freitag, 24. November 2023

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 07.11.2023

• Blutspenderehrung

Bürgermeister Deh konnte Herrn Torsten Binsch für 25 Mal Blutspenden ehren. Herr Jens Heilemann, der 75 Mal Blut gespendet hat, war entschuldigt und erhält seine Urkunde nachgereicht.

Den Blutspendern sprach Bürgermeister Deh Dank und Anerkennung aus. Neben einer Urkunde und einer Ehrennadel des Blutspendedienstes wird die herausragende Leistung mit einem kleinen Geschenk der Gemeinde gewürdigt. Der Vorsitzende betonte, dass Blutspender Lebensretter sind und ihnen deshalb hohe Anerkennung gebührt.

• Anfragen

Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass der bevorstehende Winterdienst an manchen Stellen im Gemeindegebiet durch parkende Autos behindert werden. Die Bevölkerung ist angehalten, Fahrzeuge so abzustellen, dass Räum- und Rettungsfahrzeuge ungehindert passieren können.

Bürgermeister Deh wies darauf hin, dass seit Anfang November die Gemeindevollzugsbedienstete im Amt ist und auch besonders darauf, insbesondere wegen Rettungsfahrzeugen, ein Auge haben wird.

• Bauangelegenheit

Der Gemeinderat hat dem nachfolgend aufgeführten Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen erteilt:
Neubau Wohnhaus mit Garage und Anbau für gewerbliche Zwecke, Flst. 109/1, Uracher Straße 10/1

• Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.10.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Erwerb von drei Containern zur Unterbringung von Geflüchteten, die Standortfrage wurde vertagt
- Festlegung der Eckdaten für die Grundstücksverpachtung ab 2024
- Protokollbekanntgabe der Sitzung am 12.09.2023
- Rückwerb von zwei Bauplätzen im Baugebiet Hahnenkamm West

• Einwohnerfragen

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen gestellt.

• Sonstiges

Ortseingangstafeln

Die neuen Ortseingangstafeln wurden inzwischen an den drei Ortseingängen aufgestellt. Die Vereine wurden seitens der Verwaltung über die Maße und Vorgaben für die Veranstaltungswerbung informiert. Das Eisen muss noch nachrosten, um die Corten-Eigenschaften zu erhalten. Dies wird noch einige Zeit dauern.



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



Gemeinde Grabenstetten



Stellenausschreibung

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und suchen einen Minijob?

Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Grabenstetten als

Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung in der Rulamanschule

Was ist Ihre Aufgabe?

- Sie betreuen Kinder der Klassen 1 – 4 während des Mittagessens, vor und nach Unterrichtsbeginn: Aufsicht beim Spielen, kindgerechte Angebote

Ihr Profil:

- Wir erwarten Freude an der Arbeit und einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit



Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Grabenstetten, Böhrringer Straße 10, 72582 Grabenstetten oder per Mail an ulrike.class@grabenstetten.de. Für Fragen zum Stellenangebot stehen Ihnen Frau Ulrike Claß (Tel. 07382-941504-40) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382-941504-10) gerne zur Verfügung.

Neue Mitarbeiterin

Seit dem 01.11.2023 ist Frau Gaby Dümmel als Gemeindevollzugsbedienstete in Teilzeit beim Zweckverband Region am Heidengraben beschäftigt.



Vereinbarungsgemäß wird Frau Dümmel auf den Gemarkungen Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler und Hülben sowie im Ortsgebiet von Grabenstetten und Hülben die Überwachung des ruhenden Verkehrs übernehmen. Außerdem übernimmt sie weitere Aufgaben des Ordnungsamtes. Darunter fällt die Überwachung und der Vollzug von Gemeindeentscheidungen und Polizeiverordnungen der Gemeinden.

Frau Dümmel ist unter gaby.duemmel@grabenstetten.de sowie während der telefonischen

Sprechstunde jeweils dienstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Tel. 0151 58804943 erreichbar.

Wir begrüßen Frau Dümmel herzlich in unseren drei Gemeinden und wünschen ihr einen erfolgreichen Start und viel Freude bei der Arbeit für den Zweckverband Region am Heidengraben.

gez. Roland Deh
Verbandsvorsitzender

Kommunalwahlen 2024

Wie Sie alle den Medien entnehmen konnten, findet am 09. Juni 2024 die nächste Kommunalwahl statt.

Beste Möglichkeit also wieder einmal für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sich mit dem Gedanken einer Kandidatur für den Gemeinderat zu befassen. Um eine Idee zu bekommen, welche Themen unseren Ort in den nächsten fünf Jahren ganz besonders beschäftigen werden, alles über die Abläufe bei Sitzungen und vieles mehr, möchten wir Ihnen dies gerne an einem Informationsabend vorstellen.

Gerne stehen wir auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bitte merken Sie sich hierfür folgenden Termin vor:

23. Januar 2024 um 19.00 Uhr
Vereinsraum in der Rulamanschule

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 05.12.2023, Baugesuch bis Freitag, 17.11.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!
Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung



Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. Antrag prüfen und Zulagen sichern Für die Zulagenanträge selbständig prüfen sollten alle Sparer persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen – wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche RiesterGrundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de Kontakt zu Servicezentren Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge).

Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche

Herrn Ulrich Scheu am 20.11.2023 zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken



WARENBÖRSE GRABENSTETTEN

Verschenken und Suchen

Verschenken...

Verschiedene bunte Ordner Ø 8 cm Rückenbreite, Zustand benutzt

Telefon

373

Wenn Sie hier etwas gefunden haben, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter/Suchenden in Verbindung. Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte unter Telefon 07382/941504-0. Ihre Meldung wird 3 mal veröffentlicht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie etwas gefunden oder verschenkt haben, damit wir es streichen können. Danke!

Ärztlicher Dienst

Praxis Dr. med. Lamparter

Liebe Patienten,
am 16.11.23 und am 17.11.23 ist die Praxis geschlossen.

Vertretung in dringenden Fällen: Dr. med. Ackermann, Zainingen
Tel. 07382/ 93830

Standesamtliche Nachrichten

Oktober 2023

Geburten

Nachtrag September

Am 25.09.2023 in Nürtingen

Luna Mosca, Tochter der Mona Alina Mosca geb. Richter und Fabrizio Massimiliano Mosca, Böhringer Str. 32, Grabenstetten

Am 26.09.2023 in Nürtingen

Viola Holder, Tochter der Lisa Holder geb. Anhorn und Kai Holder, Sankt Catharina Str. 7/1, Grabenstetten

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

Keine

Allgemeiner Informationsdienst

Großer Verkauf von Brennholzflächenlosen

Mittwoch, den 06.12.2023 - 19.00 Uhr
Bad Urach - Festhalle, Neuffener Straße

Revier Dettingen, RL Wahl, Braikestr. 8, 72582 Grabenstetten,
07382/936150, Mo - Fr 13.00 - 13.30 Uhr
u.wahl@kreis-reutlingen.de

Distr 06 Runder Berg Abt 02 Rutschwald 11 - 19

Revier Bad Urach, RL Meyer, Am Forst 7, 72574 Bad Urach,
07125/4557
u.meyer@kreis-reutlingen.de

Distr 01 Büchelbronn	Abt 11 Vord. Holderteich	28
Distr 01 Büchelbronn	Abt 12 Tiefenhau	27
Distr 01 Büchelbronn	Abt 13 Tiefenhaukapf	25 - 26
Distr 01 Büchelbronn	Abt 17 Hint. Pfählerbraike	16 - 24
Distr 02 Langer Grund	Abt 09 Hint. Geirenbad	31
Distr 03 Zittelstatt	Abt 02 Vord. Ulmer Eberst.	32
Distr 03 Zittelstatt	Abt 03 Hint. Wanne	29 - 30
Distr 04 Hochberg	Abt 06 Vord. Hochberg	01 - 04
Distr 04 Hochberg	Abt 07 Mähdesmahd	15
Distr 04 Hochberg	Abt 08 Clemenswald	05 - 14

Die Lose sind mit roter Sprühfarbe markiert.
Erwerb nur mit Sachkundenachweis - Motorsägen Kurs, 2-tägig
- möglich!

Lagepläne unter:
www.kreis-reutlingen.de/versteigerungstermine

Online-Veranstaltung

Beruflich weiterbilden: meine Zukunft gestalten

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Neckar-Alb sowie die Arbeitsagenturen Reutlingen und Balingen laden zu einer Online-Veranstaltung am Montag, dem 27. November ein. Von 19 bis 20 Uhr dreht sich dabei alles um Chancen durch berufliche Weiterbildung. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stehen bei der Arbeitssuche oder im Job oftmals vor besonderen Herausforderungen und sind mit vielen Fragen konfrontiert. Was auch immer man ursprünglich gelernt hat – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, weiterzubilden oder in eine neue Richtung zu gehen. Denn wer heute im Beruf weiterkommen möchte, sollte sich auf Neues einlassen können, das eigene Spektrum erweitern.

Doch was sind die Berufe der Zukunft? Niemand kann das genau vorhersagen, aber es zeichnen sich einige Trends ab. Berufliche Chancen bieten sich für alle, die bereit sind, den Blick über den Tellerrand zu wagen und neue Wege zu gehen.

Während dieser Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel Antworten auf folgende Fragen:

- Wie entwickeln sich die Berufe und was erhöht meine Chancen am Arbeitsmarkt?
- Wie informiere ich mich über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und wo finde ich diese?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es für berufliche Weiterbildungen?

Diese Online-Veranstaltung des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Reutlingen und der Agentur für Arbeit Balingen findet über Skype for Business statt, zur Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon benötigt. Anmeldungen sind bis spätestens 22. November im Veranstaltungsportal [eveeno](https://eveeno.com/341013548) über den Link <https://eveeno.com/341013548> möglich.

Erster landesweiter Grundkurs Direktvermarktung

Der erste landesweite Grundkurs rund um die Direktvermarktung startet am 29. November 2023 und erstreckt sich über sechs Termine bis April 2024. Der Kurs richtet sich speziell an Landwirtinnen und Landwirte, die neu in die Direktvermarktung einsteigen wollen, eine Direktvermarktung übernehmen oder die bestehende optimieren oder ausbauen möchten.

In den sechs Treffen - drei in Präsenz und drei online - werden ganz unterschiedliche Themen bearbeitet, die für die Direktvermarktung wichtig sind. Auf der Agenda stehen Voraussetzungen und Unternehmerpersönlichkeit, Trends in der Direktvermarktung, Recht, Steuern und Versicherungen, Preiskalkulation sowie Marketingkonzeption und Kommunikation innerhalb von Familie und Betrieb sowie nach außen mit dem Kunden.

Der erste Kurs findet am 29. November 2023 ganztags auf dem Sulzburghof in Lenningen statt. Die weiteren Termine sind: 9. Januar 2024, 19 - 21 Uhr online; 29. Januar 2024, 19 - 21:30 Uhr online; 27. Februar 2024, ganztags auf dem Straubhof in Horb a. N.; 12. März 2024, 19 - 21 Uhr online und 10. April 2024 ganztags bei Fruchthof Frank in Weinsberg. Der Grundkurs wird von den Landwirtschaftsämtern in Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Tuttlingen, organisiert.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 20. November 2023 erforderlich unter: <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>. Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Grundkurs möglich, einzelne Einheiten können nicht gebucht werden. Es wird ein Eigenanteil von 190 € erhoben. Der Flyer mit dem gesamten Programm ist zum Download auf der Website des Landkreises Reutlingen verfügbar.

Onlinevortrag der Familien- und Jugendberatung für Eltern

Die Familien- und Jugendberatung des Landratsamtes Reutlingen lädt am Donnerstag, 16. November 2023, um 20 Uhr, alle interessierten Eltern zu dem Onlinevortrag „Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät“ oder „Wie umarme ich einen Kaktus?“ ein.

Die Pubertät ist für Jugendliche und Eltern eine Phase des Umbruchs mit teilweise komplizierten Begleiterscheinungen. Bisherige Regeln und Werte gelten nicht mehr, für beide Seiten geht es um den Abschied von der Kindheit. Bei den Jugendlichen finden neben den körperlichen Veränderungen vor allem auch tiefgreifende Umbauprozesse im Gehirn statt, die sowohl auf das psychische Erleben als auch auf das soziale Verhalten einen großen Einfluss haben.

Eltern erleben ihre Kinder dann einerseits als aufmüppig, unzuverlässig, lautstark, aggressiv und abhängigkeitsgefährdet, andererseits lassen sie niemanden an sich heran. Aus Sicht der Jugendlichen werden ihre Eltern plötzlich schwierig.

An diesem Abend werden die verschiedenen Facetten der Pubertierenden beleuchtet. Dabei liegt der Fokus darauf, wie Eltern diesen Veränderungsprozess selbst erleben und mit welcher Haltung sie diese Herausforderungen möglichst gut bewältigen können.

Die Zugangsdaten zu dem kostenlosen Onlineangebot erhalten Interessierte per E-Mail an familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de. Weitere Informationen gibt es bei der Familien- und Jugendberatung Reutlingen unter der Telefonnummer 07121 947-9060.

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige in Bad Urach

Das "Netzwerk Demenz Bad Urach" bietet am **Mittwoch, den 29.11.2023 von 14.00 bis 15.30 Uhr einen Gesprächskreis für Pflegende Angehörige im „Alten Oberamt“, Marktplatz 1, 72574 Bad Urach** an. Es können auch Angehörige aus Dettingen, St. Johann, Grabenstetten, Hülben und Römerstein teilnehmen. Wer einen Angehörigen pflegt, kommt manchmal an seine Grenzen. In einem geschützten Rahmen bietet der Gesprächskreis den Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen an, die in einer ähnlichen Lebenssituation stehen. Es können auch Fragen zu Demenz, Pflegebedürftigkeit und Entlastungsmöglichkeiten oder auch zu anderen Themen, die mit der Pflege eines Angehörigen in Zusammenhang stehen, gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Neuhaus 0162-2980664.

Großes Interesse am Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet

Frist zur Abgabe von Interessensbekundungen bis 26. November 2023 verlängert

Im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb soll sich für das Schlachthaus in Westerheim eine Schlachtgemeinschaft gründen. An der Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2023 nahmen rund 60 interessierte Landwirtschaftsbetriebe und Metzgereien teil. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Frist zur Abgabe von Interessensbekundungen bis zum 26. November 2023 verlängert.

Die Gemeinde Westerheim im Alb-Donau-Kreis möchte gemäß einem Gemeinderatsbeschluss das gemeindeeigene Schlachthaus in ein Pachtverhältnis mit regionalen Nutzern bringen und hat dazu eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingerichtet. Bei der kürzlich stattgefundenen Auftaktveranstaltung wurde über mögliche Organisationsformen, erste Wirtschaftlichkeitsberechnungen und das weitere Vorgehen informiert.

Beim anschließenden Interessensbekundungsverfahren kamen viele positive Rückmeldungen und Nachfragen. Bislang gingen rund 25 verbindliche Rückmeldungen ein. Weitere kurzfristige Anfragen zeigen, dass noch mehr Betriebe Interesse haben. Zudem sind in den bisherigen Planungen noch Kapazitäten frei. Um allen direktvermarktenden Betrieben eine Chance zu geben, hat die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb entschieden, die Frist für die Rückmeldung bis zum 26. November 2023 zu verlängern.

Gesucht werden weiterhin Metzgereien und direktvermarktende Betriebe, die sich für eine Beteiligung an einer Schlachtgemeinschaft interessieren. Dabei können sich auch Betriebe außerhalb des Biosphärengebiets Schwäbische Alb zurückmelden.

Eine Zusammenfassung der Auftaktveranstaltung, das Interessensbekundungsformular sowie weitere Informationen, sind online unter www.biosphaereengebiet-alb.de/projekte/detail/schlachtgemeinschaft zu finden.

Vortrag der Reihe „Gesundheit & mehr“: Welche Gesundheits-App passt zu mir?

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 22. November 2023, um 19 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Welche Gesundheits-App passt zu mir?“ ein.

Gesundheits-Apps bieten viele Möglichkeiten: Sie können wichtige Werte messen oder an Termine erinnern, helfen bei der Fitness oder einer gesünderen Ernährung. Jedoch gibt es keine einheitlichen Qualitätskriterien für Gesundheits-Apps und deren Inhalt, Funk-

tionen und Schutz von persönlichen Daten. Welche Gesundheits-App ist sinnvoll, worauf muss ich bei der Auswahl achten und welche App passt zu mir? All diese Fragen klärt Referentin Frau Barbara Boßler, Gesundheitsfachkraft für Erwachsene.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch. Alle Teilnehmenden werden gebeten, ihr Smartphone oder Tablet mitzubringen.

Eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen ist erwünscht. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07387 984-1461 möglich.

Vorweihnachtliche Mitmachangebote in der Biomusterregion Kochen, Backen, Genießen und Lernen

Kochkurs: Schwäbisches Bio-Weihnachtsmenü Bio-Kochkurs in der KOCHWERK Catering GmbH (ElringKlinger AG)

Am 23.11.2023 findet von 17.30 bis ca. 20.30 Uhr ein Kochkurs für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher im Betriebsrestaurant der ElringKlinger AG in Dettingen an der Erms statt. Stefan Thumsch wird als Koch mit Erfahrung aus der Sternegastronomie und Geschäftsführer der KOCHWERK Catering GmbH mit den Teilnehmenden ein kreatives bio-regionales Menü kochen, das beispielsweise zu Weihnachten aufgetischt werden kann. Gemeinsames Kochen und Genießen soll aufzeigen, wie einfach und lecker Bio auf die Teller passt. Unter anderem werden saisonales Gemüse und Obst, Rindfleisch und Buchweizen verarbeitet – natürlich alles in Bio-Qualität. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus der Region. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Eine Anmeldung ist bis zum 19.11.2023 erforderlich online unter:**

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Workshop: Bio-SchmExperten in der Kita

Am 29.11.2023 findet von 14.00 bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt. Die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert gemeinsam mit dem Landratsamt diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann. Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann. Maike Honold, Regionalmanagerin Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb, präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann. Julia Hertenberger zeigt als BeKi-Referentin und Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise. Zudem gibt es Input wie einfach Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Eine Anmeldung bis zum 22.11.2023 erforderlich online unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Koch, back & schmeck BIO ZUM ADVENT Mit gemeinschaftlicher Aktion Bio auftischen

Mitmachaktion für Alle: Einrichtungen, Betriebe, Institutionen und Organisationen mit Verpflegungsangeboten oder Möglichkeiten entsprechende zu schaffen können mit einer Bio-Aktion in der Adventszeit 2023 vom 01. bis 24. Dezember dabei sein. Es können Menüs, Frühstücksbuffets, Adventsabende oder andere Aktionen umgesetzt werden. Zu den Rahmenbedingungen gehört unter anderem, dass mindestens 5 Produkte in Bio-Qualität aufgetischt werden müssen. Die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb möchte mit dieser Aktion motivieren, Bio-regionale Produkte kennen und schmecken zu lernen. Tolle Gewinne werden

unter den Teilnehmenden verlost - schnell Motivierte erhalten sogar einen Bio-Weihnachtsbaum. Die Aktion findet im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und den drei dazugehörigen Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen statt.

Eine Anmeldung ist bis zum 23.11.2023 erforderlich online unter: <https://www.biomusterregionen-bw.de/Bio-Aktion>

Stadt und Landkreis Reutlingen fördern Mehrweg-Pfandboxen

Die Technischen Betriebsdienste der Stadt Reutlingen, das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung des Landkreises Reutlingen und die Klimaschutzagentur Reutlingen bieten (Gastronomie-) Betrieben, die zukünftig „clever verpacken“ wollen, ein Förderprogramm zur Einführung von Mehrweg-Pfandboxen für Essen-To-Go an.

Ziel der Förderung in Höhe von 300 Euro pro Betrieb ist es, Mehrweg-Pfandboxen zum Standard zu machen und die Müllberge aus Einwegverpackungen, Pizzaschachteln, Burgerboxen etc. zu reduzieren. Das ist auch das Motto der diesjährigen Woche der Abfallvermeidung, die vom 18. bis 26. November, stattfindet: „Clever verpacken - Lösungen gegen die Verpackungsflut“. Inzwischen sind bereits 16 Betriebe in Stadt und Landkreis Reutlingen gefördert worden. Mit den noch verbleibenden Fördergeldern können noch weitere Betriebe unterstützt werden.

So funktioniert die Förderung

Im Zuge des Inkrafttretens der Mehrwegangebotspflicht wurden die Förderrichtlinien überarbeitet: Die Förderung wird sich ab sofort nur noch an "kleine Betriebe" richten, die nach §34 VerpackungsG von der Mehrwegangebotspflicht ausgenommen sind. Die Deutsche Umwelthilfe schätzt, dass etwa die Hälfte der Betriebe in Deutschland von der Mehrwegangebotspflicht ausgenommen ist. Ein flächendeckendes Mehrwegangebot kann aber nur dann erreicht werden, wenn sich auch kleine Betriebe an Mehrwegsystemen beteiligen - daher soll es für diese Betriebe die Möglichkeit der Förderung geben.

Die Förderung kann wie bisher als Zuschuss zur Gebühr für die Teilnahme an einem Mehrweg-Pool-System verwendet werden oder neuerdings als Zuschuss zu einer energieeffizienten Spülmaschine. Jeder Betrieb kann nach wie vor insgesamt max. 300 Euro Förderung erhalten.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und alle bereits teilnehmenden Gastronomiebetriebe finden sich unter: www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/mehrweg. Hier kann auch der Antrag auf Förderung gestellt werden.

Filmvorführung zum Kreisjubiläum:

Die ersten Frauen im Reutlinger Kreistag bis zur Kreisreform 1973

Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das 50-jährige Jubiläum des Landkreises Reutlingen findet am Samstag, 18. November 2023, um 17 Uhr die öffentliche Vorführung des Dokumentarfilms "Die ersten Frauen im Reutlinger Kreistag bis zur Kreisreform 1973" im Tonfilm-Theater in Münsingen statt. Eine Talkrunde zur gegenwärtigen Situation von politisch engagierten Frauen schließt sich an die Filmvorführung an.

Der Film, welcher von Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Reutlingen Cornelia Eger initiiert wurde, beleuchtet mithilfe von Zeitzeugeninterviews die ersten Kreisrätinnen ausgehend von Laura Schradin bis zur Kreisreform 1973. Im Film sprechen unter anderem Waltraud Lump, Margita Hahn, Dora König, Gisela Breusch, Annegret Lucas-Zweigle, Anette Rösch, Gerhard Müller, Hagen Kluck, Siegfried Weber und Ulrich Lukaszewitz. „Der Film über die ersten Frauen im Reutlinger Kreistag ist ein wertvolles lokalgeschichtliches Dokument für heutige und künftige Generationen“, so der Leiter des Kreisarchivs, Dr. Marco Birn.

Im Anschluss moderiert Bürgermeister Mike Münzing eine Talkrunde mit der Landtagsabgeordneten und ehemaligen Kreisrätin Cindy Holmberg sowie Verena Hahn, Zweite Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg und Sprecherin des Frauen-

forums Reutlingen, Kreisrätin Dr. Barbara Dürr und der langjährigen Münsinger Gemeinderätin Birgit Hartwig. Im Fokus steht dabei die gegenwärtige Situation von politisch engagierten Frauen und welche Stärken sie in die Kommunalpolitik einbringen. Außerdem wird beleuchtet, welche Faktoren dafür ausschlaggebend sind, dass weniger Frauen als Männer auf den Wahllisten stehen.

Beim anschließenden gemeinsamen Maultaschenessen besteht Gelegenheit für Gespräche. Um **Anmeldung** per Mail an kreisarchiv@kreis-reutlingen.de wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 17.11.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

19.00 Uhr Singteam im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2.Korinther 5,10a

Sonntag, 19.11. – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche

Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Totengedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof statt.

18.30 Uhr Teenagerkreis im Gemeindehaus

Montag, 20.11.

18.00 Uhr Bubenjungschar

19.00 Uhr AlphaPlus

Dienstag, 21.11.

17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“ (für Mädchen ab Klasse 3)

18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauengruppe

Mittwoch, 22.11.

14.00 Uhr Älterer Frauenkreis *)

Kein Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Arnold/ Pfr. Dr. Breitschwerdt) gemeinsam mit der Hülbenener Gemeinde in unserer Peter- und-Paul-Kirche in Grabenstetten

Donnerstag, 23.11.

19.00 Uhr Besuchstreffen im Gemeindehaus *)

Freitag, 24.11.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26.11.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) mit Verstorbenen-Gedenken in der Kirche. Es spielt unser Posaunenchor.

18.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (FSJ-ler Marvin Buck mit Team) in der Kirche

Einladung zum Besuchsdiensttreffen

Am **Donnerstag, 23. November** findet um **19 Uhr** das **Besuchsdiensttreffen** im Gemeindehaus statt. Auch neue Teilnehmerinnen sind herzlich eingeladen, sowie natürlich auch Männer.

Derzeit erhalten alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde ab 75 Jahren Besuch zum Geburtstag. Viele freuen sich über diesen Besuch, und so manche bereichernde Begegnung ist so möglich. Ein wichtiger Dienst in unsere Gemeinde, für den wir uns sehr über neue „Geburtsboten“ freuen.

Neue Taufsonntage

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, 21. Januar, 31. März (Ostersonntag) und am 12. Mai 2024 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Älterer Frauenkreis

Das nächste Treffen des Älteren Frauenkreises ist am **Mittwoch, 22. November 2023 um 14 Uhr im Gemeindehaus.**

Weitere Termine in diesem Jahr: **06. und 20. Dezember 2023.** Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem netten Nachmittag mit Geschichten für Herz und Gemüt, Rätsel, Kaffeepause und Gemeinschaft.

**Büchertisch in der Kirche**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Büchertisch für Sie in der Kirche vorbereitet; in der dunklen Jahreszeit wird auch der Seiteneingang bis ca. 19 Uhr geöffnet sein; der Lichtschalter ist neben der Türe; so können Besucher des Büchertisches auch nach Einbruch der Dunkelheit noch stöbern; danach bitte das Licht am Seiteneingang wieder löschen und die Außentüre schließen. Wir haben eine Auswahl an Büchern, Kalender, Bibeln/Kinderbibeln, Weihnachtskarten, Bildbände, DVD's, CD's, Geschenke und Weihnachtsartikel. Gerne bestellen wir auch nicht vorrätige Bücher oder sonstige Artikel aus dem SCM-Shop. 10 % des Umsatzes kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

„Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms in der Christus-König-Kirche in Münsingen am 18. November

Am Samstag, 18. November, wird in der Christus-König-Kirche Münsingen „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms aufgeführt. Es musizieren die Kantoreien der Martinskirchen in Pfuldingen und Münsingen in Begleitung des Lukas-Barockorchesters Stuttgart. Die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Stefan Lust. Der Vorverkauf für dieses Konzert hat in der Buchhandlung Finckria in Münsingen begonnen. Außerdem gibt es die Möglichkeit der

Online-Reservierung auf der Seite kirchenmusik-online.de.

Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 19. November 2023, 18.30 Uhr in Kleinengstingen in der Blasiuskirche (Brunnenstraße 2)

Thema: „dankbar“

Wir feiern wieder gemeinsam Jugo und laden dazu am Sonntag, den 19. November 2023 nach Kleinengstingen ein. Der Start ist um 18.30 Uhr in der Blasiuskirche.

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch Jugendmitarbeitende der Evang. Kirchengemeinde Kleinengstingen, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Band „Good Intention“ gestaltet und die Predigt zum Thema „dankbar“ hält Tobias Rompf.

Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Kleinengstingen lädt gemeinsam mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen Jung und Alt herzlichst zu diesem Jugendgottesdienst ein!

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Max-Eyth-Str. 19, 72574 Bad Urach, 07125/9399311 oder Email: info@ejw-bum.de

Predigt am Drittlezten Sonntag des Kirchenjahres, 12.11.23, über Röm 8,18-25 (Die Wehen der Schöpfung).

Von Pfarrer Matthias Arnold, Grabenstetten

Der Apostel Paulus ist kein Spinner, sondern jemand, der etwas erfahren hat mit Gott, in seinem Leben. An ihm wird wie unter einem Brennglas, das die Strahlen bündelt, deutlich, wie Gott Heilsgeschichte schreibt. Und wenn wir diesen Paulus, unseren Glaubensbruder aus der ersten Generation der Christen nicht hätten, dann würde uns wirklich etwas fehlen. Nämlich die Perspektive auf das Große und Ganze. In seinem längsten Brief, dem Römerbrief, wagt er eine Antwort auf das Große und Ganze des menschlichen Lebens. Und er betrachtet den Menschen auch nicht isoliert, sondern sieht ihn als Teil der ganzen Schöpfung. Interessant an unserem heutigen Predigttext ist, dass schon Paulus seine Zeit als eine Krisenzeit wahrgenommen hat. Er macht sich Gedanken, wo das noch alles hinführen wird. Und mit dieser zunächst einmal skeptischen Sicht auf Welt und Mensch rückt uns der Völkerapostel der ersten Generation erstaunlich nahe. Aber was er uns dann eigentlich ans Herz legen will, ist Hoffnung, begründete Hoffnung. Dem Licht Jesu entgegen, voll brennender Glaubensgewissheit, ist er so zur Leuchte geworden, bis heute. Ich lese uns seine Zeilen aus dem 8. Kapitel des Römerbriefs. Paulus schreibt: (Übersetzung: Basisbibel). Paulus schreibt:

Ich bin überzeugt:

Das Leid, das wir gegenwärtig erleben, steht in keinem Verhältnis zu der Herrlichkeit, die uns erwartet. Gott wird sie an uns offenbar machen.

19Die ganze Schöpfung wartet doch sehnsüchtig darauf, dass Gott die Herrlichkeit seiner Kinder offenbart.

20Denn die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen – allerdings nicht durch eigene Schuld. Vielmehr hat Gott es so bestimmt. Damit ist aber eine Hoffnung verbunden: 21Denn auch die Schöpfung wird befreit werden

aus der Sklaverei der Vergänglichkeit. Sie wird ebenfalls zu der Freiheit kommen, die Gottes Kinder in der Herrlichkeit erwartet. 22Wir wissen ja:

Die ganze Schöpfung seufzt und stöhnt vor Schmerz wie in Geburtswehen – bis heute. 23Und nicht nur sie: Uns geht es genauso!

Wir haben zwar schon als Vorschuss den Geist Gottes empfangen. Trotzdem seufzen und stöhnen auch wir noch in unserem Innern. Denn wir sehnen uns so danach, durch und durch Kinder Gottes zu sein. Dann wird er auch unseren Leib

von der Vergänglichkeit erlösen. 24Denn wir sind zwar gerettet, aber noch ist alles erst Hoffnung. Und eine Hoffnung, die wir schon erfüllt sehen, ist keine Hoffnung mehr.

Wer hofft schließlich auf das, was er schon vor sich sieht? 25Wir aber hoffen auf etwas, das wir noch nicht sehen. Darum müssen wir geduldig warten.

Die Verse des Apostel Paulus, die uns heute an diesem drittletzten Sonntag im Kirchenjahr zum Hören und Bedenken gegeben sind, bringen die Spannung zwischen dem „Schon jetzt“ und „noch nicht“ zum Ausdruck. Diese Spannung gehört zu den Grundbedingungen unserer Existenz als Christen. Wir leben aus dem, was wir empfangen haben, aber an uns nagt trotzdem der Zahn der Zeit, und zwar in doppeltem Sinne. Zum einen dadurch, dass wir älter werden, und je länger je mehr die Einschränkungen wachsen. Zum anderen auch dadurch, dass wir ganz offensichtlich sehen: In

dieser Welt liegt vieles im Argen, schreiende Ungerechtigkeit, Krieg, Leid, Konflikte und sozialer Sprengstoff allerorten. Es scheint, als bemächtigt sich uns ein Lebensgefühl, dass zunehmend von Bedrohung und der Angst vor Verfall bestimmt ist. Kriege rücken näher an Europa heran, die Klimakrise wird immer deutlicher auch bei uns in Europa. Politische extreme Ansichten erstarken in den Parlamenten. Zieht die Schlinge des Schicksals sich also erbarungslos zu? Bleibt uns unter der drückenden Problemlast früher oder später die Luft weg?

Ein Blick auf den nüchternen Paulus, der seinen Wesen nach gewiss nicht zu Panikmache neigte, lehrt uns folgendes. Schon er schrieb vor fast 2000 Jahren seine Zeilen an die römische Gemeinde unter dem Eindruck großer Bedrängnis. Das Gefühl, mit dem Rücken zur Wand zu stehen, ist also sehr alt. Die Bedrohung zur Zeit des Paulus rührte daher, dass die kleine christliche Minderheit im Meer des heidnischen römischen Weltreichs durch ihre Treue zu Jesus natürlich mit dem Rücken zur Wand stand. Man kann es sich vorstellen wie Schockwellen der Verfolgung und der Drangsal. Das Epizentrum war Golgatha, wo die Römer Jesus, den Gottessohn gekreuzigt haben. Diese Tat hat damals die Welt wirklich in ihren Grundfesten erschüttert; deshalb beschreibt der Evangelist Matthäus um diese nie dagewesene Katastrophe kosmischen Ausmaßes zur Sprache zu bringen Jesu Todesstunde auch mit einem Erdbeben, einer Erschütterung der Grundfesten dieser Erde.

Im Zentrum der vom Tode bedrohten Schöpfung steht Jesus Christus, der die größte Drangsal erlitten hat. Das Leiden und die Bedrohung durch den Tod treffen dann auch die verfolgten Christen, letztlich aber alle Menschen, und auch die Schöpfung als Ganze.

Es gehört also zur nüchternen Betrachtung der biblischen Botschaft, dass diese von Sünde und menschlicher Gewalt gezeichnete Schöpfung nicht zur Ruhe kommen kann, bis der Sohn Gottes, der Friedefürst, seinen Frieden endgültig und für alle aufrichtet. Und die christliche Kirche bleibt für alle Zeit bis zur Wiederkunft Jesu Christi die Hoffnungsgemeinschaft, welche fürbittend für diese leidende, seufzende Schöpfung eintritt.

Denn all das, was an Schwere und Bedrohlichen in dem bisher Gesagten liegt, wird doch schon hier und jetzt durch die aufgehende Sonne Jesu durchleuchtet. Liebe Schwestern und Brüder. Ohne die Hoffnung des Evangeliums hören wir ständig: Es ist 5 vor 12, und immer öfter heißt es, von Angst getrieben, es ist schon 5 nach 12. Aber als Christen sollten wir anders mit den bedrückenden Ereignissen um uns herum umgehen. Vielleicht so: Es ist Nacht, aber es beginnt zu dämmern, die Herrlichkeit Gottes beginnt offenbar zu werden. Der Morgenstern ist aufgegangen, uns der große Morgen wird folgen. Das sind jetzt meine Worte, aber ich lehne mich an an die uralte Tradition von Christus als dem aufgehenden Morgenstern.

Bei Paulus klingt es in Luthers Übersetzung so:

„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ Lehnt er sich damit nicht ein wenig zu weit aus dem Fenster? Kann das sein, dass all die Ungerechtigkeit, all das Leid und das vergossene Blut *nicht ins Gewicht fallen* werden gegenüber der kommenden Herrlichkeit?

Die Skeptiker und die Atheisten sagen: Niemals! Hier werden wir getröstet auf ein utopisches Morgen, hier werden wir von religiösen Führern an der Nase herumgeführt.

Aber Paulus ist ein glaubwürdiger Zeuge für die Herrlichkeit Gottes. Denn nichts in seinem Leben deutete daraufhin, dass er einmal diesen Schlüsseldienst für das Evangelium von Jesus Christus hätte leisten können. Es war nicht abzusehen, dass der jüdische Pharisäer, angesehen und geachtet in seinem Volk, einmal zum christlichen Völkerapostel werden würde. Und niemand hätte gedacht, dass er unseren Kontinent durch seine weiten Reisen für die Frohe Botschaft von Jesus aufschließen würde. Doch die Begegnung mit dem Auferstandenen hat ihn vor Damaskus auf diesen Weg gesetzt. Und so wurde der Paulus zum glaubwürdigen Zeugen für dieses Satz. *„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“*

Christen glauben also an einen geschichtsmächtigen Gott, der jederzeit das Blatt wenden, und die Karten neu mischen kann. Über beides kann Paulus authentisch sprechen. Über die Leiden, die er um Jesu Willen erduldet hat, und über die Herrlichkeit, die Gott ihn schauen ließ schon zu Lebzeiten (vgl. 2 Kor 12,2-4)

Aber Paulus war nicht nur ein authentischer, vertrauenswürdiger Zeuge für das Evangelium, sondern auch ein guter Theologe, dem es immer wieder gelang, treffende und aussagekräftige Bilder für die Wirklichkeit Gottes in unserer Welt zu finden. Eines dieser Bilder ist das vom Ende der Schwangerschaft, von Wehen und der fol-

genden Geburt. Paulus wählt das Bild deshalb, weil der Vergleichspunkt hier wie dort die Abfolge von großem Schmerz und freudigem Ereignis ist. So groß die Schmerzen unter der Geburt, so groß ist auch die Freude, wenn die Mutter das Kind in den Armen hält. Und jede Mutter weiß: Auf höchst erstaunliche und wunderbare Weise sind die Schmerzen der Geburt bald vergessen, weil das neugeborene Kind, mit seinem Angesicht, mit dem Wunder seiner im Leibe der Mutter gebildeten Gestalt eine überragende neue Qualität darstellt, die alles andere in den Schatten stellt. Wie es im Evangelium nach Johannes heißt: *„Wenn das Kind geboren ist, denkt die Mutter nicht mehr an ihre Drangsal“* (Joh 16,21).

Und Paulus sagt nun: Eine Wende von gleicher Qualität ist für alle Christen das Leiden und schließlich das Sterben in dieser Welt. Es bleibt schmerzhaft, wie die Geburt eines Kindes schmerzhaft bleibt, aber der leibliche Tod des Menschen ist ein Hindurchschreiten in eine neue Wirklichkeit. Die Flamme dieser Hoffnung bekommt seine Nahrung von Ostern her, denn an Jesus von Nazareth hat Gott es öffentlich gezeigt und durch viele hundert Zeugen bestätigt: Es gibt Auferstehung, also die Verwandlung des sterblichen menschlichen Leibes, den Jesus hatte, in einen unsterblichen, herrlichen Auferstehungsleib hinein.

Hier ist die Kirche Jesu Christi bei ihrem Markenkern. Hier geht es um den unzerstörbaren Glutkern der Hoffnung. Und mit diesem Kern bringen wir unsere Kinder in der Taufe zeichenhaft in Berührung.

Manchmal sagen wir von einem Menschen: Er ist vom Leben gezeichnet. Dieser Satz meint die Leiderfahrungen, die ein Mensch auf seinem Lebensweg gemacht hat.

Paulus, so stelle ich es mir vor, würde diesen Worten „vom Leben gezeichnet“ eine tiefere, und im letzten Sinne christliche Bedeutung geben.

„Vom Leben gezeichnet“, das bedeutet bei Paulus: In der Taufe bereits mit dem unvergänglichen, ewigen Leben in Berührung gekommen zu sein. Gewissermaßen berührt von einer Hoffnung, die unsterblich ist, und die alle Bosheit, Härte und Bitterkeit dieser gefallenen Schöpfung nicht auslöschen kann. In der Taufe sind wir ein für alle Mal eingetaucht in das Leben, das bleibt. In der Taufe werden wir zu Kindern Gottes, und die sind Erben der himmlischen Güter. Und durch die Taufe beruft uns Gott, mitzumachen bei dieser Erzählgemeinschaft der Hoffnung.

Teil dieser christlichen Gemeinschaft zu sein bedeutet über Wasser zu bleiben, wenn die Wellen hochgehen. Denn *wir* können es wissen: Die Schockwellen, die Erschütterungen in dieser Welt, sind die Wehen einer neuen Schöpfung. Am Ende der Tage steht nicht der Untergang, sondern am Ende steht die Wiederkunft Jesu Christi in Herrlichkeit. Dann streichen wir unseren Kindern nicht mehr über Haar, und sagen: Es wird gut. Sondern dann sehen alle, Große und Kleine, Gesunde und Kranke: Es *ist* gut. Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach
Maria zum Guten Stein, Dettingen
mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:
 Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
 Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
 E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
 www.katholischekircheBadUrach.de
 facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach

Donnerstag, 16. November 2023

19:00 Uhr Heilige Messe in Zainingen

Freitag, 17. November 2023

09:00 Uhr Heilige Messe, Delp Haus, Bad Urach

Samstag, 18. November 2023

18:00 Uhr Heilige Messe im Delp Haus, Bad Urach

Sonntag, 19. November 2023

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Amanduskirche zum Volkstrauertag, in St. Josef, Bad Urach, keine Heilige Messe

Gottesdienstordnung Dettingen

Mittwoch, 15. November 2023

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 19. November 2023

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche zum Volkstrauertag, in Maria zum Guten Stein, keine Heilige Messe

Mittwoch, 22. November 2023

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
18:00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Hinweis

Wegen einer Baustelle in unserer Kirche, vom 06. November bis zum 01. Dezember, finden die Gottesdienste freitags und samstags im Delp-Haus in Bad Urach und sonntags in Dettingen statt!

Bäume gesucht

Es werden dringend Weihnachtsbäume für unsere beiden Kirchen und dem Kirchvorplatz gesucht!
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter der Nummer 07125/946750

Krippenspiel

Am 24.12. 2023 um 16.00 Uhr in der kath. Kirche St. Josef
Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zum Stall in dem Jesus geboren wurde. Wir begleiten die hl. Familie auf ihrer aufregenden Reise und hören und sehen, was sie dabei erleben.

Vereinsmitteilungen

Förderverein Hand in Hand



Herzliche Einladung zum

2. Grabenstetter

Weihnachtsmarkt

Samstag, 9.12.23

ab 16.00 Uhr

auf dem Schulhof



Samstag, 9.12.23, ab 16.00 Uhr auf dem Schulhof der Rulamanschule

Helfer gesucht!

Für einen reibungslosen Ablauf des 2. Grabenstetter Weihnachtsmarkts suchen wir noch helfende Hände. Unter folgendem link könnt ihr euch in die Helferliste eintragen

<https://lukify.app/sdjjug>

Ihr könnt uns aber auch telefonisch kontaktieren, dann fügen wir euch zu den Helfern hinzu. Andrea Molczyk Tel: 936440

Vielen Dank
Euer Team vom Förderverein

Landfrauen Hülben und Grabenstetten



"Weihnachtlicher Treff"

Herzliche Einladung zum "Weihnachtlichen Treff" der Landfrauen Hülben und Landfrauen Grabenstetten.

Am **Freitag**, den **01.12.2023** um **14.00 Uhr** im "Cafe -Alten Mühle- in Grabenstetten.

Wir haben ein kleiner Programm zusammengestellt mit Weihnachtsliedern, Besinnlichem und einem lebensnahen Einblick aus dem Beruf eines "ehemaligen Notars".

Freuen Sie sich auf einen besonderen Mittag der Landfrauen.

Da es eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen gibt, sollte man sich bitte rasch **anmelden**, bis **24.11.2023**.

Bei Sabine Schrag, Grabenstetten, Tel. 0170-1457979 oder Bärbel Wurster, Hülben, Tel. 0162-3688961.

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Einladung zum Nachtschießen am Samstag 18. November 2023

Zu dem am Samstag 18.11.23 stattfindenden Nachtschießen, das wie immer als Preisschießen ausgetragen wird, laden wir herzlich in unser Schützenhaus ein.

Geschossen wird K.K.-liegend aufgelegt mit Vereinsgewehren in Tiefschusswertung, d.h. nur der beste Schuss eines jeden Teilnehmers wird elektronisch ausgewertet und kommt in die Wertung (der beste Zehner).

Das Schießen ist offen für Jedermann. Die Teilnahme für Personen unter 14 Jahren ist vom Gesetzgeber untersagt, 14- bis 16 jährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Aktive Schützen haben an dieser Veranstaltung absolut keinen Vorteil.

Das Startgeld beträgt 6,- € und beinhaltet 5 Schuss.

Nachkaufist unbegrenzt möglich, zum Paketpreis von 5 Schuss = 2,00 €

Beginn des Schießens: 18:00 Uhr

Kassenschluss: 22:00 Uhr

Siegerehrung: sofort nach Beendigung des Schießens und der Auswertung.

Die Teilnehmer dürfen sich ihren Preis der Reihe nach der Siegerliste aussuchen. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Es stehen wiederum sehr schöne Preise zur Auswahl.

Der Schießaufsicht ist Folge zu leisten.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt!

Wir freuen uns über eine recht zahlreiche Teilnahme.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Auch kein Meisterschütze!!!! Probieren Sie's !!!!

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Jahresabschlusswanderung

Am Sonntag 19.11.2023 beschließen wir das Wanderjahr 2023 mit einer Halbtagswanderung. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt. Die Wanderstrecke ist überwiegend eben und beträgt ca. 7,5 km. Anschließend wollen wir in gemütlicher Runde zusammensitzen und die vergangene Saison Revue passieren lassen.

Weihnachtsfeier am 02.12.2023

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag 02.12.2023 laden wir die Mitglieder der Ortsgruppe Grabenstetten recht herzlich ein. Hierzu treffen wir uns um 18.30 Uhr im Sporthaus um in geselliger Runde einen schönen Abend zu verbringen.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden Salat- und Nachtschpenden gerne entgegen genommen.

Damit wir besser planen können bitten wir unbedingt um **Anmeldung bis 24.11.2023** bei Susanne Kazmaier, Achalmstr. 12, Tel. 07382/7213 oder bei Gisela Appenzeller, Tel. 07021/85027 und um Angabe, ob ein Salat oder Nachtsch mitgebracht wird. Eine Anmeldung ist auch über Email oder WhatsApp an diese Personen möglich.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Handball

Ein erfolgreiches Wochenende liegt wieder hinter vielen Mannschaften. Besonders riesig war die Freude am Sonntag, als zwei Teams die ersten Punkte einfahren konnten. Allen voran unsere Frauen 1, die sich über eine ganz ansehnliche mitgereiste Zuschauerzahl beim TSV Wolfschlügen 2 freuen durften. Im Duell der Kellerkinder traf Laura Wahl schon beim ersten Angriff, auf der Gegenseite parierte Natascha Lieb den ersten von drei Siebenmetern. Wenig später musste sie hinter sich greifen und da unsere Frauen ebenfalls immer wieder scheiterten, dazu technische Fehler hinzukamen, dauerte es neun Minuten, bis Analena Ankele zum 2:2 traf. Von 2:4 zogen die Gastgeberinnen mit einem 6:0 Lauf weg. Unsere Frauen starteten ab dem 9:5 eine tolle Aufholjagd, die Madeline Dommer mit einem sehenswerten Wackler zum Ausgleich krönte. Auf die laute Auszeit reagierten die Hexabanner-Mädels mit einem Schrittfehler, Madeline war nur per Foul zu stoppen und so brachte Nicole Boneberg ihre Farben nach langer Zeit erstmals in Führung. Mit 10:11 ging es in die Kabine und Lisa Friedrich legte direkt nach. Ab der 37. (14:14) schafften es unsere Frauen, auch dank ihrer Torfrau „Nati“ sich vorentscheidend auf 5 Tore abzusetzen. Viele Zeitstrafen, viele Siebenmeter aber am Ende stand ein 25:21 Sieg und der Jubel kannte keine Grenzen.

Aufstellung: N. Lieb; N. Hiller (1), K. Randecker (1), M. Dommer (3), A. Ankele (1), A. Huber (1), L. Attinger, L. Friedrich (2), C. Vöhringer (2), A. Loser (1), N. Boneberg (8/8), L. Wahl (4), A. Kazmaier (1), L. Dommer

Ebenfalls einen ersten Punktgewinn durfte Trainer Uwe Beck und die weibliche B-Jugend bei RW Neckar feiern. Die Gastgeberinnen profitierten eine Halbzeit lange von vielen wohlwollenden Pfiffen, provoziert durch ihre laute Bank. Dennoch haben unsere Mädels eine tolle Moral gezeigt, einen 10:6 Rückstand bis zum Seitenwechsel ausgeglichen und Svantje Peters legte sogar gleich nach. Dank einer stabilen Abwehr ließen sie nicht mehr viel zu und schafften trotz mehrfacher Unterzahl den ersten Punkt (15:15).

Aufstellung: N. Özcan; W. Kazmaier, A. Mack, K. Boss (1), J. Sauer mann, K. Wilke (2/1), S. Peters (1), C. Francisco, L. Heine (2), E. Kächele (1), N. Özcan (1), L. De Rose (7)

Nichts zu holen war für unsere Zwoida beim TSV Denkendorf 2. Bis zum 6:3 (8.) war man einigermaßen auf Augenhöhe, mit einem 5:0 Lauf legten die Gastgeber aber rasch dar, dass die Mittel unserer Jungs an diesem Tag würden nicht für Zählbares ausreichen. Zwar konnte unser Stephan Brändle einige Bälle parieren, meist war die Qualität der Würfe so gut, dass sie doch im Tor landeten. Auf der anderen Seite waren unsere Abschlüsse meist zu harmlos, wurden Beute des Torhüters oder der Abwehr und flogen ihnen als Konter um die Ohren. Mit 19:9 trennte man sich zur Pause aber wieder schlug das Pendel nur in eine Richtung. Bernhard Illi stand nun zwischen den Pfosten, hatte durchaus auch einige gute Szenen, eine deutliche 37:19 Niederlage beim Tabellenzweiten ließ sich aber nicht verhindern.

Aufstellung: S. Brändle, B. Illi; L. Füllemann (1), L. Schell (2), T. Schwertle (1), P. Haase (1), H. Wahl (1), L. Köhler (7/1), J. Jaiser (3), S. Jahn (2), T. Rüggen, J. Schenk (1)

Auch im Aufeinandertreffen der 3. Mannschaften ging das Team von Steffen Keim an gleicher Stelle als klarer Außenseiter an den Start. Die Anfangsphase konnten Luca Füllemann & Co. offen gestalten (5:6, 10.). Über 8:6, 11:9 (18.) zog der TSVD 3 auf 18:9 davon. Bis zur Pause gelang noch etwas Ergebniskorrektur (18:11). Die Blau-Weißen bauten den Vorsprung weiter aus. Mit großem Einsatz schafften es unsere stark dezimierten Jungs aber, sich nicht aus der Halle schiessen zu lassen, sondern mit 33:25 lieferten sie dem ungeschlagenen Gegner einen ordentlichen Kampf.

Aufstellung: M. Rehkugler; L. Füllemann (14/3), S. Keim, J. Arnold (1), E. Klein (3), P. Jahn, M. Keim (2), M. Engelbrecht (1), J. Buck (5)

Trainer Ralf Ankele reiste mit der männlichen A-Jugend zum TSV Weilheim, musste dabei auf Elia Greiner und Lukas Kursawe verzichten. Es sollte bis zur 4. Minute dauern, ehe Janne Maier erstmals zum 2:1 erfolgreich war. Auf den Ausgleich zum 4:4 durch Vincent Kächele, packte Ben Wachter Tor Nummer 5 drauf. Nur einmal noch gelang das 5:5, dann zog unsere A-Jugend auf 5:14 weg und nahm ein 10:18 in die Pause. Rasch wuchs der Vorsprung dank aufmerksamer Abwehr mit den Torleuten Leon Schell und

Sakr Deajel auf 11:21 an und mit einer tadellosen Vorstellung siegten sie 18:33, bleiben damit weiter ohne Minuspunkt.
Aufstellung: S. Deajel, L. Schell; W. Preusche, J. Scheu (7), T. Schwertle (3), J. Maier (8/4), B. Wachter (8), V. Kächele (3), F. Nummert (4)

Eine über weite Strecken enge Partie beim TSV Neckartenzlingen sahen die Besucher der B-Jugend. Lars Kazmaier traf zum 0:1, der nächste Jubel ließ aber einige Minuten auf sich warten. Die Führung wechselte immer wieder, kurz vor dem Halbzeitpfiff sorgten Jonas Scheu und Marcel Dietz für die 14:15 Führung zur Halbzeit. Bis zum 22:23 (37.) blieben die Gastgeber auf Tuchfühlung, ein 4:0 Lauf unserer Jungs brachte sie endgültig auf die Siegerstrasse und sie freuten sich mit Trainer Rolf Walter über einen hochverdienten 31:29 Erfolg.

Aufstellung: M. Brückner, S. Deajel; M. Jerabek (5), F. Buck, L. Kazmaier (1), L. Beck (1), T. Klingler (1), F. Schell (4), M. Dietz (6), J. Scheu (13/1)

Ganz deutlich gewann die C-Jugend bei JANO 4. Trotz kleinem Kader begannen Tim Jerabek und Lauren Püschel furios, führten nach elf Minuten mit 9:0. Allmählich fanden auch die Gastgeber besser ins Spiel und so trennte man sich mit 7:16 zur Pause. Wieder traf zunächst Theo Schmierer, und da die Jungs weiter die Vorgaben ihrer Trainer Steffen Keim und Tobias Waimer umsetzten, in der Abwehr und beim Abschluss hellwach agierten, fiel der Sieg mit 34:15 sehr deutlich aus.

Aufstellung: M. Kraiser; L. Püschel (12/1), T. Schmierer (1), T. Jerabek (14/1), A. Francisco (1), J. Kächele (1), F. Stooß, C. Göbel (5)

Unsere D-Jugend trat beim TB Neuffen an. Im Gegensatz zu den letzten Spielen waren unsere Jungs nicht wach genug, gerieten rasch in Rückstand, kamen durch Luke Groß zum 4:4 und wenig später gelang Levin Haase mit dem 5:6 die erste Führung. Ab dem 9:10 mussten sie die TBler auf 14:10 zur Halbzeit ziehen lassen. Wieder kämpften sie sich auf 19:18 heran, da zehn Minuten lange nicht mehr getroffen wurde, musste man sich am Ende mit 30:26 geschlagen geben.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier (1), N. Rausenberger, M. Radl, L. Haase (2), H. Deajel (9), P. Schweizer (2), L. Fornalczyk, L. Groß (2), M. Greiner (3), D. Omerovic (1), L. Haase (6)

Am kommenden Wochenende stehen wieder viele Heimspiele an. Große Herausforderungen erwarten unsere Frauen eins, die auf den ungeschlagenen Tabellenführer TEAM Esslingen treffen, unsere Männer eins erwarten den TSV Wolfschlugen 2, die Frauen 2, noch ungeschlagen, haben nach zweiwöchiger Pause mit dem HC Wernau 2 eine ansprechende aber machbare Aufgabe vor der Brust. Unsere Zwoida hofft nach den letzten Niederlagen ebenfalls auf Zählbares, und für die 3. Mannschaft wäre ein Sieg gegen die noch punktlosen Gäste vom TEAM Esslingen 3 zumindest denkbar.

Folgende Spiele stehen an:

Samstag, 18.11.2023

Neckartalsporthalle, Wernau
wJC-BK 12.30 Uhr HC Wernau - TSV
wJD-KLA 14.00 Uhr HC Wernau - TSV

Falkensteinhalle, Grabenstetten
mJC-BK 14.00 Uhr TSV - SKV Unterensingen
wJB-BK 16.00 Uhr TSV - TV Altbach
F-BL 18.00 Uhr TSV - TEAM Esslingen
M-BK 20.00 Uhr TSV 2 - SKV Unterensingen 2

Sonntag, 19.11.2023

Sporthalle an der Lindach, Weilheim
gJF-4 12.00 Uhr TSV Weilheim - TSV

Neckartalsporthalle, Wernau
gJD-KLA 12.45 Uhr HC Wernau - TSV
mJB-BK 14.00 Uhr HC Wernau - TSV
mJA-BK 17.00 Uhr HC Wernau - TSV

Falkensteinhalle, Grabenstetten
M-KLB 13.00 Uhr TSV 3 - TEAM Esslingen 3
F-KLB 15.00 Uhr TSV 2 - HC Wernau 2
M-BL 17.00 Uhr TSV - TSV Wolfschlugen 2
Zum Besuch der Spiele wird herzlich eingeladen!



Unsere Frauen nach dem Sieg



Die weibliche B-Jugend nach dem ersten Punktgewinn

TSV - Abt. Breitensport

Frauen- und Seniorinnengymnastik

Am Donnerstag, 30.11.2023 treffen wir uns um 18 Uhr im Gasthaus zum Lamm zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier.

Zu diesem gemütlichen Abend sind auch alle ehemaligen Sportlerinnen ganz herzlich eingeladen.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Einladung des VdK-Ortsverbandes Bad Urach zur Adventsfeier

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und wir laden auch in diesem Jahr wieder unsere Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes Bad Urach, Hülben und Grabenstetten mit ihren Angehörigen zu unserer traditionellen Advents- und Jahresabschlussfeier ein.

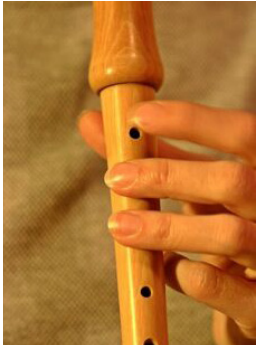
Treffpunkt des gemütlichen Beisammenseins mit Kaffee und Kuchen ist der 25.11.2023, um 14:00 Uhr im Delp-Haus, Münsinger Str. 18 (hinter dem katholischen Pfarramt) in Bad Urach.

Ein Fahrdienst innerhalb Bad Urachs steht bei Bedarf zur Verfügung. Für diesen bitten wir, sich telefonisch bis zum 23.11.2023 unter 07125-70065 anzumelden. Sollte ein Fahrdienst von Hülben bzw. Grabenstetten nach/ von Bad Urach gewünscht werden, können sich Interessenten für eine Reservierung, ebenfalls bis zum 23.11.2023, unter Tel.: 07125-6772 melden.

Musikschule Bad Urach und Umgebung



Neue Blockflötengruppe



Am 1. Oktober hat an der Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. das neue Musikschuljahr begonnen.

Aufgrund einiger Anfragen würden wir auch in Grabenstetten zum nächstmöglichen Termin gern die Möglichkeit einer neuen Blockflötengruppe eröffnen: immer am Montagnachmittag!

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der Musikschule, Tel. 07125/8856 oder per Mail musikschule@musikschule-badurach.de.

Konzert in der Schlossmühle

Am **Freitag, 17. November 2023** lädt die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. zu einem Konzert in die Schlossmühle in Bad Urach ein. Es musizieren Schüler/innen, Gruppen & Ensembles verschiedener Fachbereiche.

Das Konzert beginnt um **18.30 Uhr im Willi-Dettinger-Saal in der Schlossmühle**. Der Eintritt ist frei.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 16.11.

17:30 Uhr: **Die Theorie von Allem**
 17:45 Uhr: Philipp Mickenbecker: Real Life
 20:00 Uhr: **Taylor Swift – The ERAS-Tour**
 20:30 Uhr: **The Lost King**

Freitag, 17.11.

15:30 Uhr: **Pippi geht von Bord**
 18:15 Uhr: Taylor Swift – The ERAS-Tour

Samstag, 18.11.

15:30 Uhr: Pippi geht von Bord
 15:45 Uhr: Das fliegende Klassenzimmer
 17:30 Uhr: Die Theorie von Allem
 17:45 Uhr: Philipp Mickenbecker: Real Life
 20:00 Uhr: Taylor Swift – The ERAS-Tour
 20:30 Uhr: The Lost King

Sonntag, 19.11.

15:30 Uhr: Pippi geht von Bord
 15:45 Uhr: Das fliegende Klassenzimmer
 17:45 Uhr: Die Theorie von Allem
 19:00 Uhr: Taylor Swift – The ERAS-Tour
 20:15 Uhr: The Lost King

Montag, 20.11.

17:45 Uhr: Das Zen Tagebuch
 18:00 Uhr: The Lost King
 20:00 Uhr: Die Theorie von Allem
 20:15 Uhr: Philipp Mickenbecker: Real Life

Dienstag, 21.11.

17:30 Uhr: Philipp Mickenbecker: Real Life
 18:00 Uhr: The Lost King
 20:00 Uhr: Die Theorie von Allem
 20:15 Uhr: Anselm – Das Rauschen der Zeit

Mittwoch, 22.11.

18:00 Uhr: Jazzfieber – The Story of German Jazz
 18:00 Uhr: The Lost King
 20:00 Uhr: Die Theorie von Allem
 20:15 Uhr: Philipp Mickenbecker: Real Life

www.forum22.de



Millionen von Kindern sind täglich von Streubomben bedroht.

Spenden Sie neue Hoffnung.



SMS mit DRK an die 81190 senden und mit 5 Euro* helfen.

*zzgl. Transportkosten. 4,83 € gehen direkt an das DRK.

DRK.de